



MARIA RAST

WOCHEN INFO

Sonntag 29.1.12 – 5.2.12

„Glaube
und
Gemeinschaft“



St. Hubertus

So	29.1.	9.00	Messe
		10.30	Messe in Scheiblingstein
Mo	30.1.	19.30	PGR - Sitzung
Di	31.1.	16.00	EKO – Vorbereitung
		17.00	Kinderchor
		18.30	Legio Mariä
		19.00	Firmvorbereitung
Mi	1.2.	9.00	Mütterrunde
Do	2.2.	19.00	Maria Lichtmessfeier mit Kerzenweihe im Pfarrsaal, Prozession in die Kirche, Messe, Blasiussegen
Fr	3.2.	18.00	Messe: Herz Jesu Freitag
Sa	4.2.	18.00	Rosenkranz
So	5.2.	9.00	Messe
			Sammlung: Osteuropahilfe der Caritas
		10.30	Messe in Scheiblingstein

Lesg: Dtn 18, 15-20

2. Lesg: 1 Kor 7, 32-35

Evang: Mk 1, 21-28

Sprechen und Schweigen

Jesus lehrt nicht nur über das Wort Gottes, sondern weil er das Wort Gottes ist, lehrt er mit Vollmacht. Wenn Jesus redet, spricht Gott selbst. Es bleibt aber nicht bei leeren Worten, sondern er untermauert seine Worte mit Taten, hier mit einer Austreibung eines Dämon. Dieser erkennt, wer Jesus ist, und wehrt sich gegen ihn, denn wer fragt, was er mit jemanden zu schaffen hat, will mit diesem gerade nichts zu tun haben. Es bedeutet das Ende der Dämonen, wenn Jesus die Nähe des Reiches Gottes und der Umkehr der Menschen lehrt. Auch im Umgang mit diesem Dämon wirkt Jesus mit Worten und zwar nur mit Worten, sein Handeln ist nur Sprechen. Dabei fordert er Schweigen, und der Dämon kann nichts anderes mehr als schreien, und Schreien ist etwas anderes als Sprechen, nur noch ein unartikulierte Geräusch. Der unreine Geist verstummt und spricht kein unreines Wort mehr zu Jesus, der Gottes Wortes ist. Die Reaktion der umstehenden Menschen ist wieder als Staunen über die Lehre wiedergegeben. Doch was ist seine Lehre? In Vers 14 des 1. Kapitels gibt Jesus bereits das Programm bekannt : Das

Reich Gottes ist nah, kehrt um und glaubt an das Evangelium. Wir haben heute nicht mehr recht die Nähe des Reiches Gottes vor Augen, wenn der jüngste Tag zweitausend Jahre auf sich warten ließ, dann wird er sich wahrscheinlich auch weiterhin Zeit lassen, mögen wir uns manches Mal in Sicherheit wähen. Das ist aber nicht die Lehre Christi. Er fordert uns auf, immer wieder von der Sünde umzukehren. Die Aufforderung zur Umkehr ist dem Handeln der Dämonen genau entgegengesetzt. Das verdeutlicht die Austreibung: Durch das machtvolle Wort Jesu kann der Dämon nicht länger sprechen, nicht länger verführen, sondern muss die Macht über den Menschen aufgeben und verstummen. Oder anders: Der Wunsch des Dämon ist, den Kontakt des Menschen mit Gott zu verhindern, ihn um sich selbst kreisen zu lassen, mit anderen nichts zu schaffen haben wollen. Jesus lässt den Dämon verstummen, damit der Mensch wieder Gottes Stimme hören und seinen Weg von der Sünde weg und zu Gott hin nehmen kann. Fragen wir uns nun selbst, wie wir auf die Lehre Jesu reagieren? Wollen wir sie überhaupt hören und falls wir sie hören, bewegt sie uns? Oder bewegen wir uns? Sind wir bereit, den Weg der Sünde zu verlassen und Jesus nachzufolgen, oder bleiben wir lieber auf dem alten, selbst zurechtgelegten Weg? Der unreine Geist hörte schließlich auf Jesus, er gehorchte und gab seinem Opfer die Ohren für Gottes Wort frei. Hören auch wir auf Jesus, auf seine Lehre von der Nähe des Reiches Gottes und hören wir auf seinen Aufruf zur Umkehr von der Sünde. Lassen wir uns ein bisschen von ihm wachrütteln, nicht so, dass man außer sich gerät, sondern nur ein klein wenig für den Anfang, dass man die Ohren öffnet und seine Lehre hören kann.

Flöhe gesucht

Schmuck, Vasen, Gläser, Geschirr, Spiel- und Sportsachen, Bücher, Elektrogeräte, Technisches und was sich sonst noch verkaufen lässt!

Bitte in der Pfarrkanzlei abgeben



Flohmarkt Sonntag 18.3.

Lässt sich GOTT besser kennenlernen, besser verstehen?

Wir versuchen es! **Dr. Peter Zeillinger** hält wieder ein Reihe von 4 Vorträgen – der erste **“Die Frage nach Gott”** findet am Dienstag, 14.2., um 19,30 Uhr im Seminarraum statt.

Kostenbeitrag für alle 4 Abende (28.2., 6. und 13.3.) € 20,00

Bitte um Ihre Anmeldung in der Pfarrkanzlei ☎ 979 36 63, bei Gordana Cekolj ☎ 0676 / 74 03 132 oder Christa Reif, ☎ 979 84 74